Stadtwerke Leoben

WIRTSCHAFTSPLÄNE 2021

Beschlossen in der

Gemeinderatssitzung

vom 17. Dez. 2020

Seite

Ausblick – Wirtschaftsjahr 2021 3
Vorbericht 7
Erfolgsentwicklung 2011 bis 2021 23
Umsatz- und Investitionsplanstruktur 2021 25
Übersicht Erfolgsplan Sparten 2021 – 2025 27
Gewinn- und Verlustrechnung 29
Finanzplan 31
Schuldendienst 33

Geschäftsfeld Versorgung
Gas- und Wärmeversorgung 37
Wasserversorgung 41
Haustechnik 45

Geschäftsfeld Mobilität
Verkehrsbetriebe 49
KFZ-Technikzentrum 53
Parkraumservice 57

Geschäftsfeld Bestattung 61

Allgemeine Verwaltung 65

Personalbedarfsplan 69

Ausblick – Wirtschaftsjahr 2021

In der Eigenbetriebssatzung der Stadtwerke Leoben ist unter Abschnitt II § 11 ff Wirtschaftsplanung, die betriebswirtschaftliche Ausrichtung des Unternehmens für das kommende Geschäftsjahr geregelt. Dabei bildet der Wirtschaftsplan einen Bestandteil des Gemeindevoranschlages, in dem er nur mit seinen abzuführenden Gewinnen oder zu deckenden Verlusten bzw. seinen Leistungen an die Stadtgemeinde aufscheint. Die Wirtschaftsplanung hat als Sonderplanung vorausschauend die Entstehung und die Höhe der Aufwendungen und die Erreichung einer optimalen Wirtschaftlichkeit auszurichten.

Gerade das Jahr 2020 hat jedoch gezeigt wie rasch und umfassend eine solche Planung die von den Stadtwerken Leoben genau unter diesen Vorgaben jährlich erstellt wird, völlig neuen und in keinster Weise vorhersehbaren Rahmenbedingungen gegenübergestellt werden. Stand für das Budget 2020 zum Zeitpunkt der Erstellung die weiterhin konsequente Ausrichtung des Unternehmens als innovatives Dienstleistungs- und Versorgungsunternehmen im Vordergrund, ergaben sich ab März 2020 unter dem Schlagwort „Covid 19 – Pandemie" nachhaltige, das Unternehmen schwer belastende Veränderungen.

Diese Veränderungen werden ebenfalls das Jahr 2021 maßgeblich beeinflussen und haben damit auch direkten Einfluss auf die Budgetplanung der Stadtwerke Leoben. Der Anspruch weiterhin zukunftsträchtige aber auch investitionsintensive Projekte oder Geschäftsbereiche zu verfolgen oder zu erschließen, ist hinkünftig wesentlich unter der Prämisse der sinkenden Ertragskraft und des Ergebnisverlustes in einigen Sparten der Stadtwerke Leoben zu sehen. Die Entwicklung von neuen innovativen Geschäftsmodellen ist einerseits mit einer längeren Entwicklungsphase und andererseits mit langfristigen, teilweise hohen Investitionen verbunden dem jedoch eine hohe Planungsunsicherheit hinsichtlich der möglichen Finanzierung gegenübersteht, da selbst die Mittelfristplanung für einen Zeitraum von rd. 5 Jahren eine enorme Schwankungsbreite aufweist.

Im Geschäftsfeld Versorgung ist die Gasversorgung weiterhin mit gravierenden Kosteneingriffen durch die Regulierungsbehörde e-Control für die Netzkosten betroffen und steht der vorlaufende Energieeinkauf über die Einkaufsstrategie zur Erreichung von Planungssicherheit und Kostenstabilisierung dem börsennotierten Energietagespreisen entgegen. In der Wärmeversorgung muss ein schleichender Anstieg des Bezugspreises durch die Strompreiszonentrennung und damit verbunden einen Anstieg des Stromenergiepreises seit 2017 um mehr als 10 % bemerkt werden. Bei gleichbleibenden Abgabepreisen an die Kunden der Stadtwerke Leoben mindert dies die Ertragskraft dieser Sparte und erschwert die Finanzierung weiterer Projekte. Für die Sparte Wasser wird zur Absicherung der Versorgung in Qualität und Quantität bei steigendem Aufwand in Sanierungen und Instandhaltungen eine Preisanpassung unerlässlich sein. Die Haustechnik wird den Abgang aus dem ersten Halbjahr 2020 bis Jahresende nicht zur Gänze ausgleichen können, jedoch sollte sich die Ergebnisqualität im Jahr 2021 stabilisieren.

Das Geschäftsfeld Mobilität ist jener Bereich der Stadtwerke der im Geschäftsjahr 2020 am stärksten von den Covid 19 – Lock Down – Maßnahmen betroffen war und auch 2021 sein wird. Die Sparte Verkehr musste 2020 massive Umsatzrückgänge bei gleichbleibenden Kosten verzeichnen und wird damit einen deutlich gestiegenen

Abgang aufweisen. Dies ist, wenn auch in etwas abgeschwächter Form ebenso für das Geschäftsjahr 2021 zu erwarten. Das KFZ-Technikzentrum ist mit dem Preisrückgang im Treibstoffbereich und einer geringeren Auslastung in der Reparaturwerkstätte konfrontiert. Das Parkraumservice weist einen Umsatzrückgang auf Grund der Sanierung der Altstadt Tiefgarage, einem zu erwartenden geringerem allgemeinen Mobilitätsaufkommen bei steigenden Kosten durch die Investitionen und damit verbunden ein negatives Ergebnis auf.

Das Geschäftsfeld Bestattung verzeichnete im ersten Halbjahr 2020 einen Rückgang an Anlassfällen und damit ein negatives Ergebnis, jedoch sollte sich das gesamte Geschäftsjahr positiv abbilden. Im Geschäftsjahr 2021 sollte wieder eine Stabilisierung eintreten und die geplanten Geschäftsfelderweiterungen umgesetzt werden können.

Dass die Stadtwerke Leoben über hervorragend ausgebildete und hoch motivierte MitarbeiterInnen verfügen konnte im Geschäftsjahr 2020 nachdrücklich bewiesen werden. Die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben in der gemeinwirtschaftlichen Daseinsvorsorge der Stadtwerke konnte unter dem Motto „Wir für Leoben" zu jedem Zeitpunkt sichergestellt werden. Die besonderen Herausforderungen, neben den grundsätzlichen Aufgaben, der neuen Maßnahmen zur Sicherung des Dienstbetriebes, eines deutlich veränderten Arbeitsablaufes und flexiblen Arbeitseinteilungen werden auch das Geschäftsjahr 2021 weiterhin kennzeichnen.

R. Schindler

Vorbericht zu den Wirtschaftsplänen 2021

Gemäß § 75 der Gemeindeordnung 1967 in Verbindung mit § 11 der Satzung für die Führung der wirtschaftlichen Unternehmen der Stadtgemeinde Leoben (Eigenbetriebssatzung) wurden Wirtschaftspläne, unter Beachtung der Bestimmungen des Rechnungslegungsgesetzes, verfasst.

Die Wirtschaftsplanung der Stadtwerke Leoben beinhaltet die Erfolgs- und Finanzpläne der drei Geschäftsfelder mit den eingegliederten Sparten.

Der voraussichtliche Aufwand für die Allgemeine Verwaltung sowie die Kostenumlage derselben auf die jeweiligen Geschäftsfelder wurden gesondert dargestellt.

Der Personalbedarfsplan wurde in Abstimmung mit dem Erfolgs- und Investitionsplan für die Planungsperiode 2021 entwickelt und bildet einen Anhang zu den Wirtschaftsplänen der Stadtwerke, welcher dem Gemeindevoranschlag beigeschlossen wird.

In der Erfolgsplanung 2021 werden nachstehende Ergebnisse prognostiziert.

Betrieb	Jahresgewinne EUR	Jahresverluste EUR
Gas- und Wärmeversorgung	435.200,00	
Wasserwerk	144.600,00	
Haustechnik	82.500,00	
Verkehrsbetriebe		-998.800,00
KFZ-Technikzentrum	48.800,00	
Parkraumservice		-278.400,00
Bestattung	115.400,00	
	829.500,00	-1.277.200,00
Budgetierter Jahresverlust 2021		**-447.700,00**

Die umfangreichen Restriktionen, die zur Bewältigung der Ausbreitung der COVIC-19-Infektionen verhängt wurden, haben zu einer weltweiten Rezession geführt. Diese Entwicklung verändert innerhalb weniger Wochen die wirtschaftlichen Aussichten grundlegend. Mit der schrittweisen Rücknahme der Eindämmungsmaßnahmen wird die Wiederaufnahme von wirtschaftlichen Aktivitäten ermöglicht. Der Umstand, dass dies international asynchron verläuft, verlängert die Dauer der negativen Effekte der Pandemie auf die Weltwirtschaft. Vor diesem Hintergrund wird sich die Weltwirtschaft nur zögerlich erholen.

Die Intensität des Lockdown war in Österreich von Mitte März bis Mitte April 2020 auch im internationalen Vergleich sehr hoch. Im Vergleich zum gesamten Jahr 2019 sank die durchschnittliche Wirtschaftsleistung im 1. Halbjahr 2020 um 8,7%. Davon waren sowohl die Hersteller von Waren als auch die Erbringung von Dienstleistungen betroffen. Die im III Quartal stattgefundene Erholung dürfte besonders stark konsumgestützt gewesen sein. Die Investitionen und der Warenaußenhandel, der erheblich von der internationalen Investitionsgüternachfrage abhängt, erholten sich weniger sprunghaft, da die Umsetzung von Investitionsprojekten längerer Vorlaufzeiten bedarf.

Im Bauwesen dürfte die Wertschöpfung 2020 weniger stark zurückgehen als etwa in der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise 2008/2009. Die Entwicklung im Jahr 2021 hängt stark von der Investitionstätigkeit der Länder und Gemeinden ab.

Das gesamtwirtschaftliche Arbeitszeitvolumen dürfte 2020 im selben Ausmaß abnehmen wie das reale BIP. Dieser Rückgang erfolgt aufgrund der regen Inanspruchnahme der COVID-19-Kurzarbeit hauptsächlich durch die Senkung der Arbeitszeit pro Kopf. 2021 dürfte das Arbeitszeitvolumen etwas weniger stark zunehmen als die Wirtschaftsleistung. Insgesamt bleibt der Rückgang der Arbeitslosigkeit 2021 angesichts des starken Anstieges 2020 verhalten.

Der zweite Lockdown im November 2020 wird verheerende Auswirkungen auf die Realwirtschaft haben. Eine Dämpfung der Wirtschaftsleistung im IV. Quartal auf das Niveau des II. Quartals 2020 bedeutet einen Einbruch von 9,7% gegenüber dem Vorquartal. Im gesamten Jahr 2020 wird das reale BIP um 9,3% schrumpfen.
Die Erholung nach dem zweiten Lockdown wird schleppender als im Sommer 2020 werden, weil die Maßnahmen annahmegemäß weniger rasch gelockert werden. Insgesamt würde die Wirtschaftsleistung im Durchschnitt des Jahres 2021 den Jahresdurchschnitt von 2020 kaum übersteigen.

Die dargestellten Rahmenbedingungen mit ihren direkten und indirekten Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Stadtwerke Leoben für das Wirtschaftsjahr 2021 bildeten die Grundlage zur Budgeterstellung.

Gerade für jene Geschäftsfelder und Sparten, die gewerblich oder im Dienstleistungssektor tätig sind, sind ebenso überregionale Entwicklungen von Bedeutung.

Die Synchronizität der durch die COVID-19-Pandemie und die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung ausgelösten weltweiten Rezession ist außergewöhnlich und ohne unmittelbaren historischen Vergleich. Aus Mangel an Erfahrungswerten ist vor allem in Situationen wie diesen eine Prognose schwierig. Zwei Quellen der Unsicherheit gewinnen mit der Zeit an Intensität: Neue Infektionswellen könnten neuerliche Maßnahmen der räumlichen Distanzierung erfordern, solange kein Impfstoff oder eine wirksame Behandlung der Krankheit zur Verfügung steht. Zugleich könnte die erwartete Normalisierung der Gesundheitssituation nicht unmittelbar, wie den Prognosen unterstellt, eine rasche Konjunkturerholung mit sich bringen. Je länger die Wirtschaftsaktivitäten unterbrochen sind, desto höher ist das Risiko der dauerhaften Schädigung einer Volkswirtschaft. Jedoch erscheint auch eine deutlich schnellere Konjunkturerholung als prognostiziert plausibel.

Der Weg der nachhaltigen Investitionen der Stadtwerke Leoben für die Stadt wird auch unter der COVID-19-Pandemie unter Berücksichtigung der zu erwartenden Ertragskraft des Unternehmens für das Jahr 2021 fortgesetzt.

In seinen drei Geschäftsfeldern mit seinen eingegliederten Sparten beschäftigen die Stadtwerke Leoben mit Stand 01.10.2021 119 Bedienstete.

Im Rahmen der Haustechnik und dem KFZ-Technikzentrum bilden die Stadtwerke Leoben Lehrlinge in den Lehrberufen Sanitär- und Klimatechniker sowie Elektrotechniker als auch Kfz- Mechaniker/-Elektriker aus.

Derzeit befinden sich elf Gas-, Wasser-, Zentralheizungsbauerlehrlinge, fünf Elektrotechniklehrlinge und drei Kfz-Techniker-Lehrlinge in Ausbildung.

Geschäftsfeld: Versorgung:

Sparte: Gas- und Wärmeversorgung:

Gasnetz:
Wie jedes Jahr ist die ÖVGW bemüht, das Richtlinien Regelwerk zu überarbeiten und neue Richtlinien zu erlassen. Aus der Vielzahl dieser Richtlinien sticht dabei die neue Richtlinie G O110 hervor. Diese Richtlinie regelt, dass jedem Kunden ab dem 01.01.2023 der tatsächliche Bezugsbrennwert verrechnet werden muss. Solange keine Biogaseinspeiser im Erdgasnetz vorhanden sind, ist der Brennwert des vorgelagerten Netzes für die Verrechnung relevant und diese Vorgabe noch vergleichsweise einfach einzuhalten. Erfolgt jedoch eine Biogaseinspeisung (niedrigerer Brennwert als Erdgas), dann müsste bei einer Brennwertabweichung von >2% in jedem Haushalt der Brennwert gemessen werden. Da dies nicht wirtschaftlich umsetzbar ist, müssten die tatsächlichen Verrechnungsbrennwerte in Brennwertbezirken gemessen oder über die Zeitpunkte und Mengen rechnerisch simuliert werden. Jedem Kunden müsste dann automatisch ein Brennwert zugewiesen und mit den tatsächlichen Verbrauchszahlen verrechnet werden, was auch mit nicht unerheblichen Kosten verbunden wäre. Die Umsetzung der Vorgaben wird derzeit geprüft.

Das Gasnetz und die zugehörigen Gasanlagen werden laufend planmäßig instandgehalten und gewartet, um die Versorgungssicherheit, Sicherheit und Zuverlässigkeit des Gasnetzbetriebes auf höchstem Niveau zu halten. Die Qualitätssicherung erfolgt auf Basis des ÖVGW Regelwerks und wird durch jährliche Audits und Wiederholungsaudits nach ÖVGW Richtlinie QS GNB200 überprüft.

So wurde 2020 das zweite Überwachungsaudit des zweiten Verlängerungsaudits durch die Österreichische Vereinigung des Gas- & Wasserfaches erfolgreich und ohne Beanstandungen durchgeführt und das Austria Gütezeichen „Österreichischer Musterbetrieb“ verliehen. Erneut wurden die Qualitätsanforderung der Organisation und des technischen Bereichs für Gasnetzbetreiber gemäß Prüfrichtlinie PV 200 bestätigt (Zertifikat Nr. GNB 01218/20, gültig bis 30. Nov. 2023).

Gashandel:
Die Erdgasmengen der Stadtwerke Leoben werden über den bestehenden Erdgasliefervertrag mit der Energie Steiermark Business GmbH, der am 01.10.2016 abgeschlossen und am 21.02.2020 bis 01.01.2023 verlängert wurde, eingekauft. Dabei kommen die drei verschiedenen Einkaufsstrategien „Dynamic Limits Kauf“ (Basis virtueller Handelsplatz in Österreich – CEGH), „Average Pricing“ (Basis virtueller Handelsplatz in Österreich – CEGH und „Dynamic Limits Kauf-Verkauf“ (Basis virtueller Handelsplatz in Holland – TTF) zur Anwendung, die den Erdgaseinkauf nach gut nachvollziehbaren Kriterien abwickeln.

Vorteil der vereinbarten Einkaufsstrategie ist, dass die Preise bereits frühzeitig für die Folgejahre abgeschätzt werden können, gut nachvollziehbar sind und dass die Einkaufszeitpunkte nicht zufällig gewählt werden.

Im Vertrag enthalten sind auch die Meldung der Einkaufskonditionen und Mengen an die Agency for the Cooperation of Energy Regulators (ACER) gemäß REMIT

Verordnung sowie die Erfüllung der SOS Verordnung (verpflichtende Erstellung von Präventions- und Notfallplänen sowie die Einrichtung eines sogenannten Infrastruktur- und eines Versorgungsstandards) durch die Energie Steiermark Business GmbH.

Energieeffizienz:
Seit 2015 sind die Stadtwerke Leoben verpflichtet, Einsparmaßnahmen im Umfang von 0,6 % der an Endenergieverbraucher abgegebenen Energiemengen zu setzen (wobei der Anteil an Haushaltsmaßnahmen mindestens 40 % zu betragen hat) und diese bis 14.02. des Folgejahres an die Monitoringstelle zu melden, wobei diese Verpflichtung vorerst bis Ende 2020 besteht. Bereits 2017 wurden sämtliche Energieeffizienzmaßnahmen zur Erfüllung der Vorgaben des Energieeffizienzgesetzes erworben. Noch offen ist die Übertragung der für 2020 angedachten Energieeffizienzmaßnahmen aus der Übererfüllung der Vorjahre. 2021 werden wieder Kosten für die Beschaffung von Energieeffizienzmaßnahmen anfallen. Da es weder ein Gesetz noch eine zu erwartende Nachfolgeregelung gibt, kann über die Höhe der Beschaffungsmaßnahmen vorerst nur spekuliert werden. Ein entsprechender Betrag i.H.v. € 100.000 wurde berücksichtigt.

Stadtwärme:
2017 wurden die Ausbauarbeiten im Bereich der Fernwärme durch das Planungsbüro LPS Lauer-Pelzl-Stadlhofer GmbH national und EU-weit ausgeschrieben und 2018 an das Bestbieterkonsortium, die Bietergemeinschaft Hitthaller+Trixl Baugesellschaft mbH, 8700 Leoben – Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH, 8074 Raaba-Grambach, in Form einer Rahmenbauvereinbarung mit einer Laufzeit von drei Jahren und einem Auftragsvolumen von € 2.8 Mio. vergeben. Nun soll die im Vertrag vereinbarte Verlängerungsoption für das 2021 gezogen werden, um weiterhin von den guten Konditionen des Rahmenbauvertrages profitieren zu können. Vor der Vertragsverlängerung sind jedoch der rechtliche Rahmen und die Anforderungen der Förderstelle zu prüfen und zu berücksichtigen.

2020 wurde das Fernwärmenetz weiter ausgebaut und verdichtet. So konnten Wohnobjekte in der Judendorfer Straße, Pichlmayergasse/Ferdinand-Hanusch-Straße (ehemalige Oberlandhalle), Südbahnstraße, Mühltaler Straße, Max Kober-Gasse und Novopanstraße als neue Kunden gewonnen und an die Fernwärme angeschlossen werden. Die Hauptwärmetrasse soll in den kommenden Jahren in Richtung Lerchenfeld weitergeführt und das Netz weiter verdichtet werden. So sind zum Beispiel Anschlüsse in Lerchenfeld (Zeile Objekte und Kasernengründe), der Peter Tunner Straße, Steigtalstraße, Josef-Heißl-Straße, Schönowitzstraße, Gartengasse, Brauhausgasse, Marekkai und Homangasse angedacht.

Glasfasernetz:
Die Stadtwerke Leoben haben parallel zur Wärmetrasse auch Leerrohre für Lichtwellenleiterfasern über eine Trassenlänge von fast 30 km verlegt. Auf Anfrage können in die sieben verlegten Leerrohre bis zu 196 Fasern pro Leerrohr eingeblasen werden, wobei die Kunden einzelne Leerrohre oder Fasern anmieten können. An die Kunden wird ein Errichtungskostenbeitrag sowie eine Miete pro Faserpaar, Meter und Jahr verrechnet. 2020 konnten die Stadtwerke Leoben weitere Kunden gewinnen sodass derzeit 18 Kundenverträge bestehen, die die Vermietung von in Summe 64 Faserpaaren mit einer durchschnittlichen Faserpaarstrecke von 1.473 m regeln.

Im Rahmen des Neubaus der S-Bahnhaltestelle in Lerchenfeld geplant, am S-Bahnstandort einen POP Standort zu errichten, über den eine Anbindung an die LWL Infrastruktur der ÖBB ermöglicht wird. Zusätzlich soll über die verlegten Leerrohre eine Verbindung zwischen der LWL Leitung in der Proleber Straße und der LWL Leitung im Bereich Europaplatz ermöglicht werden (redundante Verbindung zum ZBG).

Die Stadtwerke Leoben arbeiten an einer Kooperation mit einem Partner, der für eine professionelle Vermarktung der bestehenden LWL Infrastruktur verantwortlich sein soll. Diese Kooperation soll die gemeinsame Digitalisierung der LWL Infrastruktur und die Bearbeitung von privaten, gewerblichen und ggf. öffentlichen Kunden umfassen, denen schnelle Datenverbindungen und unterschiedlichste Providerprodukte und –leistungen angeboten werden sollen.

Sparte: Wasserversorgung:

Im Wassernetz werden in den kommenden 10 Jahren weitere Ersatzinvestitionen aufgrund des Sanierungsbedarf schadhafter PVC- oder alter Guss- und Stahlleitungen periodisch geplant durchgeführt. Das Rohrnetz der Stadtgemeinde Leoben ist historisch gewachsen. Die ersten Bewilligungen für Brunnen und Leitungen datieren gegen Ende des 19. Jahrhundert. Große Teile des Leitungsnetzes wurden in den 50er und 60er Jahren errichtet und besteht überwiegend aus metallischen Rohrmaterialien (Stahl- und Grauguss). In den 70er-, 80er und 90er Jahren kam dann noch PVC dazu. In jüngster Zeit werden vorwiegend PEHD-Rohre verbaut.
Zum hydraulischen Zustand ist auszuführen, dass die letzte Rohrnetzanalyse im Jahr 2020 durchgeführt wurde. Die Problembereiche wurden beseitigt, sodass es keinen akuten Sanierungsbedarf gibt.
Als Indikatoren für die Zustandsbewertung des Rohrnetzes dienen den Stadtwerke Leoben die Wasserverluste und damit verbunden die Anzahl der Schäden je Leitungsstrang. Für die Abgrenzung des Reininvestitionsbedarfes innerhalb der nächsten 10 Jahren (2021-2030) wurden jene Leitungen ermittelt, deren Schadensrate größer 0,2 Schäden/km* Jahr gemäß ÖVGW Richtlinie W100 ist.

Für die Sparte Wasserversorgung sind für das Jahr 2021 folgende Projekte vorgesehen: Leitungserneuerungen sind in der Sonnenstraße, der Hallstattstraße, in Steinleiten, der Pichlmayergasse, der Ferdinand Hanusch-Straße und in der Südtirolergasse vorgesehen. Des Weiteren erfolgt eine Behältersanierung am Häuslberg sowie eine Druckerhöhungsanlage in der Friedrich Meyer-Beck Straße.

Den Umsatzerlösen sind mengenmäßig der Durchschnitt der Vorjahre zugrunde gelegt. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist ebenfalls die Benützungsabgabe der Stadtwerke an die Stadtgemeinde Leoben berücksichtigt.

Sparte: Haustechnik:

Das allgemeine Bild der Frühindikatoren ist in den letzten Monaten des Jahres 2020 (COVID 19) von einer signifikanten Abwärtsbewegung geprägt. Als Folge der COVID-19-Pandemie, sind die Aussichten für die Wirtschaftsentwicklung in Österreich im Jahr 2020 die schlechtesten seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges: das WIFO hält einen Rückgang der Wirtschaftsleistung von über 5% für das wahrscheinlichste Szenario (Hauptvariante). Damit wird ein Absturz erwartet, der den wirtschaftlichen Einbruch in Folge der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise 2009 (3,8%) noch übertrifft.

Als wesentlich stellt sich für die Haustechnik daher die Zusammenarbeit innerhalb des Geschäftsfeldes Versorgung mit der Sparte Gas/Wärme sowie Wasserwerk und die Sanierung der gemeindeeigenen Wohnobjekte dar. Die Umsatzerlösentwicklung nimmt dabei unter anderem Bezug auf den Ausbau der Wärmeversorgung und der Erlösentwicklung aus den Vorjahren. Der Materialeinsatz steht im direkten Zusammenhang mit der Umsatzentwicklung.

Geschäftsfeld: Mobilität

Sparte: Verkehr

Steiermarkweites rechnergestütztes Betriebsleitsystem – derzeitiger Ist-Stand:

Auch im Jahr 2020 wurde an der Weiterführung des Betriebsleitsystems gearbeitet. Wichtige Informationen/Angebote zu diesem Projekt sind nun aber noch ausständig: die Freischaltung der Echtzeit auf den DFI-Anzeigen und den Fahrzeugen, die Freischaltung der Anschlusssicherung auf den Fahrzeuginnenanzeigen, auf den DFI´s und für die Lenker, die Layoutanpassungen auf den Fahrzeuginnenanzeigen sowie die Erweiterung der Fahrzeuge mit einer bargeldlosen Bezahlungsmöglichkeit. Der Zeitpunkt für die finale Gesamtabnahme des Systems ist für das Jahr 2021 vorgesehen.

Für den Fahrdienst ist im Zuge der Fuhrparkerneuerung die Neubeschaffung von einem Standardlinienbus von 12 m Länge vorgesehen.

Ebenso wurde für den Austausch von weiteren 5 Stück WSM-Wartehäuschen auf neue Ankünder-City-Light Fahrgastüberdachungen ein Investitionsbedarf von netto EUR 45.000,00 veranschlagt.

Für den Bereich des Fahrkartenverkaufes beim Buslenkerpersonal der Stadtwerke Leoben e.U. ist für das Wirtschaftsjahr 2021 der Ankauf einer Bargeldeinzahlmaschine vor Ort bei den Stadtwerken direkt vorgesehen und für diesen Fall ein Finanzbedarf von netto EUR 30.000,00 avisiert.

Sparte: KFZ-Technikzentrum

Für einen seit 16 Jahren in Gebrauch stehenden Kastenwagen, ist im kommenden Jahr eine Ersatzbeschaffung durch ein Fahrzeug mit E-Antrieb avisiert und wurden hierfür netto EUR 30.000,00 eingeplant.

Bedingt durch den täglichen (ständigen) Dauergebrauch eines 32 Jahre alten Grubenwagenhebers, welcher für die Nutzfahrzeugwartungen bzw. Reparaturen zum Einsatz gelangt, befindet sich am Ende seiner Nutzungsdauer, dass eine betriebswirtschaftlich gerechtfertigte Reparatur nicht mehr in Frage kommt. Daher ist eine Ersatzbeschaffung eines LKW-Grubenwagenhebers inkl. Absetzbrücke dringend notwendig und wurde im Investitionsbedarfsplan eine Position von netto EUR 14.000,00 vorgesehen.

Für das sichere Abstellen angehobener Nutzfahrzeuge für diverse Reparaturen an den Unterbaugruppen benötigt das KFZ-Technikzentrum 2 Stück Karosserieböcke -

höhenverstellbar mittels einer Winde und wurden hierfür netto EUR 5.000,00 budgetiert.

Sparte: Parkraumservice

Die Tiefgarage mit 2 Parkebenen unter dem Hauptplatz sowie 3 Ebenen unter dem Congress wird von Mai 2020 bis April 2021 im Zuge des Neubaus des Congresszentrums saniert und sind hierfür im Budget entsprechende Ansätze veranschlagt.

Mit der geplanten Errichtung von ca. 35 Stellplätzen in der Knappengasse, ist eine Schaffung von zusätzlichem Parkraum (gebührenpflichtige grüne Zone) im innerstädtischem Nahbereich vorgesehen und sind für dieses Bauvorhaben netto EUR 140.000, 00 eingeplant.

Im Asia Spa wurde 2020 eine Kompletterneuerung der Schranken- und Kassenanlage durchgeführt und soll zum Zwecke der Überwachung eine entsprechende Videoanlage auf den Freiflächen sowie im Parkdeck installiert werden. Dies soll vorrangig dem Schutz des Eigentums vor Vandalismusschäden dienen und gleichzeitig auch den Kunden eine erhöhte Sicherheit bieten.

In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband und der Asia Spa BetriebsgmbH soll der kleine Freiflächenparkplatz gegenüber der Eishalle im Asia Spa Gelände zu einem Stellplatz für Wohnmobile umfunktioniert werden und sind für dieses Projekt im Berichtsjahr netto EUR 120.000,00 budgetiert.

Geschäftsfeld: Bestattung

Das Projekt der Feuerbestattung Pietät GmbH schritt auch 2020 voran. Der Gesellschaftsvertrag wurde unterzeichnet und auch von der Aufsichtsbehörde freigegeben.
Im Jahr 2021 geht es nun an die Umsetzung des Projektes, bei welchem ein bestehendes Krematorium übernommen werden soll oder eine geeignete Fläche zur Bebauung gefunden werden muss.

Gemeinsam mit dem Referat Friedhof wird 2021 die Baumbestattung am Zentralfriedhof realisiert. Ein dementsprechender Platz wurde dafür im südlichen Teil des Zentralfriedhofes vorgesehen und somit können dort schon im Frühjahr die ersten Bestattungen durchgeführt werden.

Der Filialbetrieb in Eisenerz ist gut gestartet. Im Jahr 2021 wird es dort weiterhin leichte Adaptierungen geben um den Qualitätsstandart von Leoben auch in Eisenerz garantieren zu können.

Die Berechnung der Erlöse für 2021 beruhen auf den Ergebnissen der Vorjahre unter Berücksichtigung der neuen Filiale.

Allgemeine Verwaltung:

Der Kostenansatz für die allgemeine Verwaltung für das Jahr 2021 wird sich um rd. + 3,8 % gegenüber dem Präliminarien 2010 erhöhen, wobei dies hauptsächlich den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zurückzuführen ist.
Für die zu erwartende Lohn- und Gehaltserhöhung wurden die Bezüge um + 2,0 % erhöht, wobei Vorrückungen und Überstellungen personenbezogen Berücksichtigung fanden.
Das Dienstpostensoll im Personalbedarfsplan 2021 wurde mit 148 (inkl. 1 Karenzvertretung) Bediensteten festgelegt, wobei dies unter Berücksichtigung der Teilzeitbeschäftigung eine Soll-Mitarbeiterzahl von 143,75 ergibt.

Veränderungen Umsatzerlöse

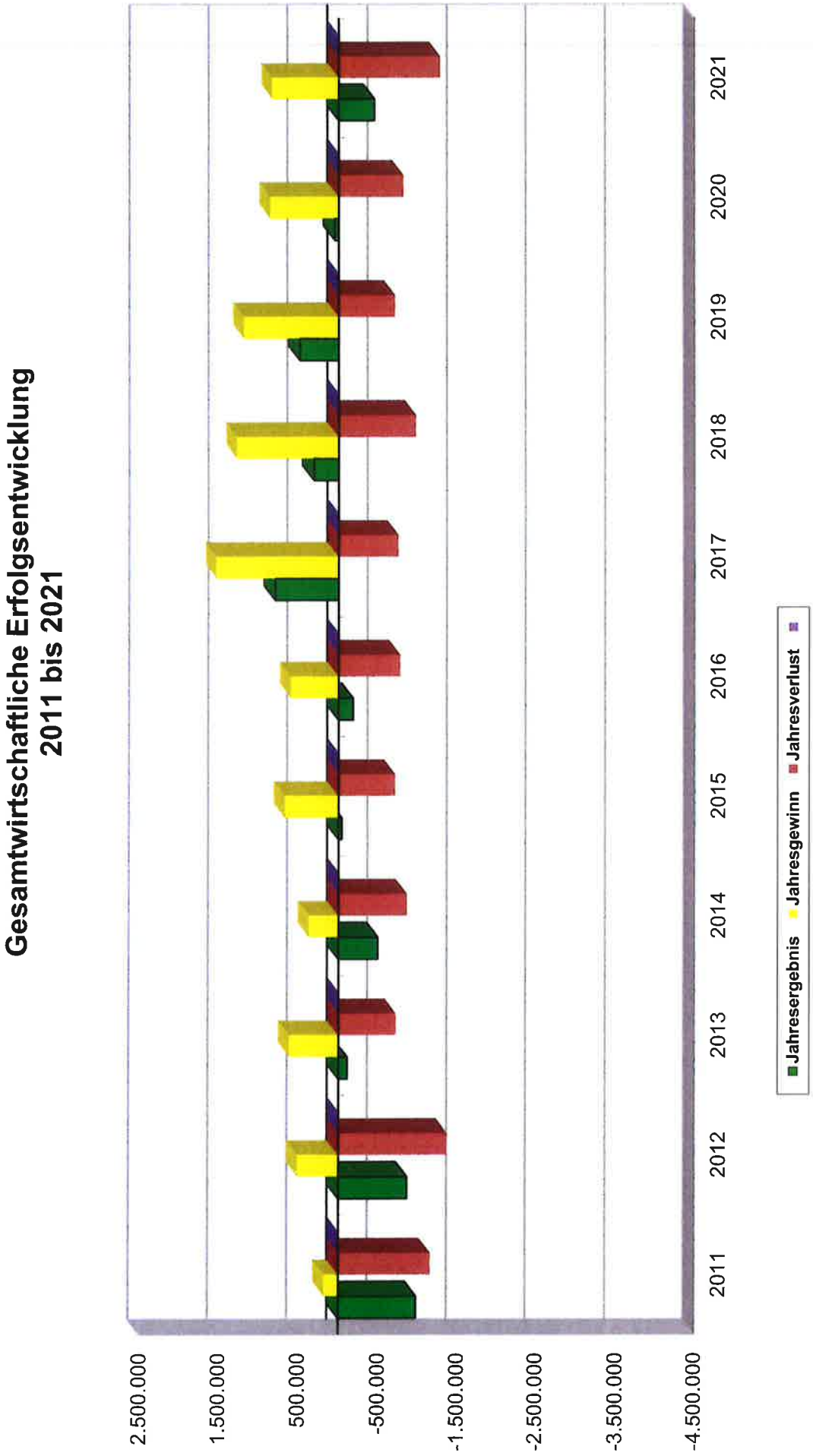
Die budgetierte Veränderung der Umsatzerlöse zeigt einen minimal geringeren Ansatz 2021 gegenüber dem Plan 2020. Die Veränderung im Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen stehen im ursächlichen Zusammenhang mit der Umsatzerlösveränderung.

Im Finanzplan wurde für die

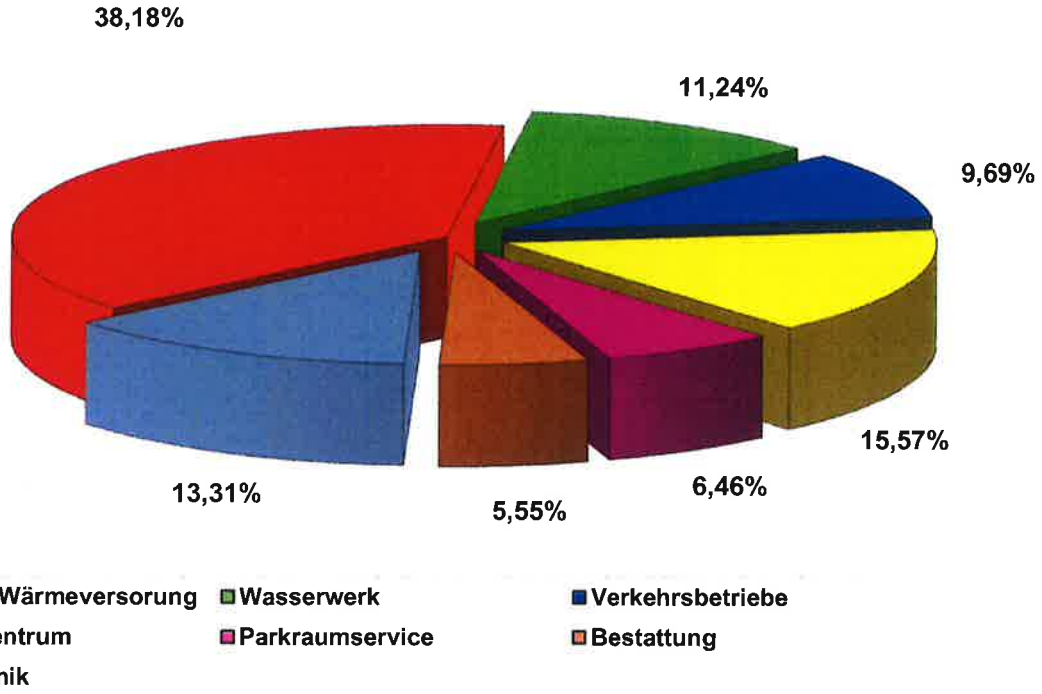
Verlustabdeckung Verkehrsbetriebe	EUR	998.800,00
Verlustabdeckung Parkraum	EUR	278.400,00
Darlehensrückzahlungen	EUR	2.002.100,00
für die Aufstockung der Katastrophenrücklage	EUR	10.000,00
für Lohn und Gehaltsvorschüsse	EUR	15.000,00
für Investitionen	EUR	9.469.500,00
und ein Finanzmittelbestand am 31.12.2021 mit	EUR	374.800,00

präliminiert.

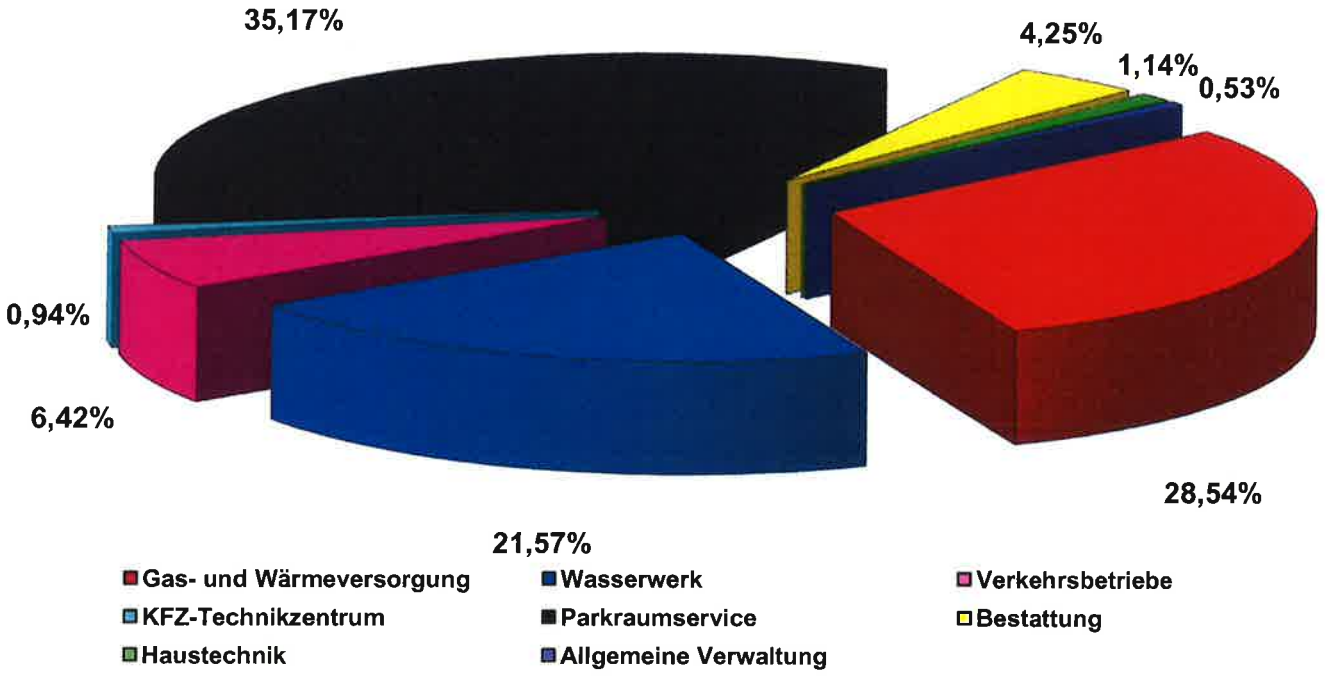
Die erforderlichen Mittel zur Deckung des Finanzbedarfes im Gesamtausmaß von EUR 13.148.600,00 werden aus Abschreibungen, Überschuss im Erfolgsplan, vorhandenen Mitteln, Darlehensaufnahmen sowie Personalvorschussrückzahlungen aufgebracht. Mit den präliminierten Investitionen der einzelnen Stadtwerke Leoben Betriebe wird für das Wirtschaftsjahr 2021 wiederum ein deutliches Zeichen für die Wirtschaft und die nachhaltige Entwicklung in der Stadt Leoben gesetzt.
Damit wird auch für das Jahr 2021 ein starker Impuls zur Belebung der heimischen Wirtschaft gesetzt.


Gesamtwirtschaftliche Erfolgsentwicklung
2011 bis 2021
2.500.000
1.500.000
500.000
-500.000
-1.500.000
-2.500.000
-3.500.000
-4.500.000
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
Jahresergebnis
Jahresgewinn
Jahresverlust

Umsatzstruktur der Sparten



Investitionsplanstruktur



Erfolgsplan

Mittelfristiger Erfolgsplan 2021 bis 2025

Erfolgsplan	Gas und Wärme 2021 EUR	Wasserwerk 2021 EUR	Haustechnik 2021 EUR	Verk.Betriebe 2021 EUR	KFZ-TZ 2021 EUR	Parkraum 2021 EUR	Bestattung 2021 EUR	Gesamt 2021 nach Kons.,AV detail	2022	2023	2024	2025
1. Umsatzerlöse	8.586.100,00	2.525.800,00	2.992.100,00	2.178.000,00	3.500.500,00	1.451.300,00	1.247.000,00	20.680.800,00	21.343.800,00	21.770.700,00	22.206.100,00	22.650.200,00
2. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	598.300,00	123.600,00	5.000,00	212.000,00	1.000,00	27.000,00	1.000,00	967.900,00	987.300,00	1.007.000,00	1.027.100,00	1.047.600,00
5. Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-3.817.200,00	-15.000,00	-1.405.400,00	-400.000,00	-1.828.400,00	-20.000,00	-230.000,00	-7.571.000,00	-7.684.600,00	-7.799.900,00	-7.916.900,00	-8.035.700,00
6. Personalaufwand	-789.600,00	-603.400,00	-1.077.700,00	-1.483.400,00	-844.400,00	-302.700,00	-542.100,00	-6.505.200,00	-6.635.300,00	-6.734.800,00	-6.835.800,00	-6.938.300,00
7. Abschreibungen	-2.192.500,00	-326.100,00	-97.000,00	-354.400,00	-157.800,00	-289.400,00	-74.000,00	-3.571.000,00	-3.589.500,00	-3.650.700,00	-3.680.000,00	-3.661.800,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen												
8.1. Sonst. Steuern und Abgaben Verwaltungskostenbeitrag	-270.000,00	-70.000,00	-1.700,00	-1.000,00	-3.500,00	-10.000,00	-2.000,00	-359.200,00	-364.600,00	-370.100,00	-375.700,00	-381.300,00
8.2. Instandhaltungen und ähnliche Aufwendungen	-400.000,00	-785.000,00	-30.000,00	-520.000,00	-50.000,00	-70.000,00	-15.000,00	-1.070.000,00	-1.086.100,00	-1.102.400,00	-1.118.900,00	-1.135.700,00
8.3. Umlage Allg. Verwaltung	-679.900,00	-404.300,00	-183.800,00	-193.000,00	-202.100,00	-82.700,00	-91.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.4. Übrige betriebliche Aufwendungen	-400.000,00	-320.000,00	-115.000,00	-440.000,00	-350.000,00	-970.000,00	-140.000,00	-2.585.000,00	-2.623.800,00	-2.663.200,00	-2.703.100,00	-2.743.600,00
	-1.749.900,00	-1.579.300,00	-330.500,00	-1.154.000,00	-605.600,00	-1.132.700,00	-248.900,00	-4.204.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Betriebserfolg	**635.200,00**	**125.600,00**	**86.500,00**	**-1.001.800,00**	**65.300,00**	**-266.500,00**	**153.000,00**	**-202.700,00**	-4.267.400,00	-4.331.500,00	-4.396.400,00	-4.462.300,00
10. Zinsertrag	10.000,00	23.000,00	0,00	3.000,00	500,00	0,00	1.000,00	15.500,00	**154.300,00**	**260.800,00**	**404.100,00**	**599.700,00**
11. Aufwendungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.700,00	15.900,00	16.100,00	16.300,00
13. Zinsaufwand	-210.000,00	0,00	0,00	0,00	-800,00	-11.900,00	-100,00	-200.800,00	-203.800,00	-206.900,00	-210.000,00	-213.200,00
14. Finanzerfolg	**-200.000,00**	**23.000,00**	**0,00**	**3.000,00**	**-300,00**	**-11.900,00**	**900,00**	**-185.300,00**	**-188.100,00**	**-191.000,00**	**-193.900,00**	**-196.900,00**
15. Ergebnis vor Steuern	**435.200,00**	**148.600,00**	**86.500,00**	**-998.800,00**	**65.000,00**	**-278.400,00**	**153.900,00**	**-388.000,00**	**-33.800,00**	**69.800,00**	**210.200,00**	**402.800,00**
16. Steuern v. Einkommen und vom Ertrag	0,00	-1.000,00	-4.000,00	0,00	-16.200,00	0,00	-38.500,00	-59.700,00	-60.600,00	-61.500,00	-62.400,00	-63.300,00
17. Ergebnis nach Steuern	**435.200,00**	**147.600,00**	**82.500,00**	**-998.800,00**	**48.800,00**	**-278.400,00**	**115.400,00**	**-447.700,00**	**-94.400,00**	**8.300,00**	**147.800,00**	**339.500,00**
18. Auflösung v. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Zuweisung zu Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Jahresgewinn/-verlust	**435.200,00**	**147.600,00**	**82.500,00**	**-998.800,00**	**48.800,00**	**-278.400,00**	**115.400,00**	**-447.700,00**	**-94.400,00**	**8.300,00**	**147.800,00**	**339.500,00**

Gewinn- und Verlustrechnung		Plan 2021 EUR	Plan 2020 EUR	Ist 2019 EUR
1.	**Umsatzerlöse**	20.680.800,00	20.885.000,00	20.934.860,35
2.	**Bestandsveränderungen**	-	-	4.739,12
3.	**Im Anlagevermögen berücksichtigte Eigenleistungen**			63.286,71
4.	**Sonstige betriebliche Erträge**	967.900,00	916.400,00	1.117.918,98
5.	**Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen**	- 7.571.000,00	- 7.680.500,00	- 8.108.245,32
6.	**Personalaufwand**	- 6.505.200,00	- 6.421.700,00	- 6.008.518,19
7.	**Abschreibungen**	- 3.571.000,00	- 3.449.600,00	- 3.075.867,35
8.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**			
8.1.	Sonstige Steuern und Abgaben	- 359.200,00	- 379.000,00	- 339.308,17
8.2.	Verwaltungskostenbeitrag	- 190.000,00	- 200.000,00	- 180.900,11
8.3.	Instandhaltungen und ähnliche Aufwendungen	- 1.070.000,00	- 1.042.000,00	- 2.057.844,05
8.4.	Übrige betriebliche Aufwendungen	- 2.585.000,00	- 2.370.000,00	- 1.696.681,12
		- 4.204.200,00	- 3.991.000,00	- 4.274.733,45
9.	**Betriebserfolg**	**- 202.700,00**	**258.600,00**	**653.440,85**
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	15.500,00		46.393,75
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		17.000,00	4.855,71
12.	Erträge a.d. Zuschreibung zu Finanzanlagen			23.399,92
13.	Aufwendungen aus Finanzanlagen	-	-	-
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 200.800,00	- 185.300,00	- 169.707,50
15.	**Finanzerfolg**	**- 185.300,00**	**- 168.300,00**	**- 95.058,12**
16.	**Ergebnis vor Steuern**	**- 388.000,00**	**90.300,00**	**558.382,73**
17.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 59.700,00	- 44.200,00	- 79.246,99
18.	**Ergebnis nach Steuern**	**- 447.700,00**	**46.100,00**	**479.135,74**
19.	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
20.	**Jahresergebnis**	**- 447.700,00**	**46.100,00**	**479.135,74**

		EUR	EUR
I.	**Finanzbedarf**		
1.	**Verlustabdeckung**		
1.1.	Verkehrsbetriebe		998.800,00
1.2.	Parkraum		278.400,00
2.	**Darlehenstilgung**		
2.1.	Stadtwärme - BAWAG - PSK		815.100,00
2.2.	Stadtwärme - RAIBA		637.100,00
2.3.	Stadtwärme - Steiermärkische		200.000,00
2.4.	Stadtwärme - BAWAG - PSK		328.600,00
2.5.	Wasserwerk - Bankhaus Krentschker		21.300,00
2.6.	Parkraum-Tiefgarage Hypo Tirol		0,00
2.7.	Stadtwärme - Hypo Tirol		0,00
2.8.	Stadtwärme		0,00
3.	**Finanzmittelbestand am 31.12.2021**		374.800,00
4.	**Katastrophenrücklage (Wasserwerk)**		10.000,00
5.	**Personalvorschüsse (Wasserwerk)**		15.000,00
6.	**Investitionen**		
6.1.	Gas- und Wärmeversorgung	2.840.000,00	
6.2.	Wasserwerk	2.043.000,00	
6.3.	Verkehrsbetriebe	608.000,00	
6.4.	KFZ-Technikzentrum	89.000,00	
6.5.	Parkraumservice	3.330.000,00	
6.6.	Bestattung	402.000,00	
6.7.	Haustechnik	107.500,00	
6.8.	Allgemeine Verwaltung	50.000,00	9.469.500,00
			13.148.600,00

II.	**Deckungsmittel**	
1.	Abschreibungen	3.571.000,00
2.	Überschuss im Erfolgsplan	829.500,00
3.	Finanzmittelbestand am 31.12.2020	3.300.000,00
4.	Kreditinanspruchnahme	5.077.600,00
5.	Förderungen Stadtwärme	355.500,00
6.	Personalvorschüsse	15.000,00
		13.148.600,00

Stadtwerke Leoben - Wirtschaftsplan 2021

Nachweis über den Schuldendienst und Schuldenstand am Ende des Geschäftsjahres 2021

Stadtwerke Leoben

Kontonummer Darlehensgeber	Sparte	ursprüngliche Höhe Anfangsstand 2021 Zugang 2021	Zinsen 2021 Tilgung 2021 Schuldendienst gesamt 2021	Ersätze Nettoaufwand	bedeckt nicht bedeckt Schuldenstand 31.12.2021
Kto. 32102 **Bankhaus Krentschker** Laufzeit: 1997 - 2021 Zinssatz 31.12. 0,125% Kto.1862-760608	Wasserwerk ZBG	527.314,08 -21.269,85 0,00	19,94 21.269,85 21.289,79	0,00 21.289,79	21.289,79 0,00 **0,00**
Kto. 32104 (Kto 00540-021-945) **Bawag P.S.K.** Laufzeit: 2009 - 2031 Zinssatz 31.12.:1,272%	Gas- und Wärme- versorgung BA 2009/2010	16.000.000,00 -9.058.118,58 0,00	18.048,11 815.101,01 833.149,12	0,00 833.149,12	833.149,12 0,00 **-8.243.017,57**
Kto. 32105 (Kto 10.835.858) **RAIBA** Laufzeit: 2011 - 2032 Zinssatz 31.12.: 0,7 % (variabel)	Gas- und Wärme- versorgung BA 2009/2010	8.000.000,00 -4.953.069,69 0,00	34.456,38 396.872,38 431.328,76	0,00 431.328,76	431.328,76 0,00 **-4.556.197,31**
Kto. 32107 (Kto 10.838.498) **RAIBA** Laufzeit: 2012 - 2033 Zinssatz 31.12.: 0,7 % (variabel)	Gas- und Wärme- versorgung BA 2011	4.000.000,00 -3.244.218,88 0,00	22.687,70 192.175,20 214.862,90	0,00 214.862,90	214.862,90 0,00 **-3.052.043,68**
Kto 32106 (Kto 10.838.498) **RAIBA** Laufzeit: 2012 - 2033 Zinssatz 31.12.: 0,7 % (variabel)	Gas- und Wärme- versorgung LEGAS GmbH	1.000.000,00 -811.054,71 0,00	5.671,92 48.043,80 53.715,72	0,00 53.715,72	53.715,72 0,00 **-763.010,91**
Kto. 32108 (Kto 01262-111311) **Steiermärkische Sparkasse** Laufzeit: 2012 - 2035 Zinssatz 31.12.: 1,200 %	Gas- und Wärme- versorgung BA 2012	4.000.000,00 -3.000.000,00 0,00	35.896,67 200.000,00 235.896,67	0,00 235.896,67	235.896,67 0,00 **-2.800.000,00**
Kto. 32109 (Kto 00540-055-300) **Bawag P.S.K.** Laufzeit: 2017-2036 Zinssatz 31.12.: 0,631 %	Gas- und Wärme- versorgung	6.000.000,00 -5.257.343,36	26.921,00 328.583,96 355.504,96	0,00 355.504,96	355.504,96 0,00 **-4.928.759,40**

Stadtwerke Leoben - Wirtschaftsplan 2021

Nachweis über den Schuldendienst und Schuldenstand am Ende des Geschäftsjahres 2021

Stadtwerke Leoben

Kontonummer Darlehensgeber	Sparte	ursprüngliche Höhe Anfangsstand 2021 Zugang 2021	Zinsen 2021 Tilgung 2021 Schuldendienst gesamt 2021	Ersätze Nettoaufwand	bedeckt nicht bedeckt Schuldenstand 31.12.2021
Kto.32110 (30353131029) **Hypo Tirol AG** Laufzeit: 2019-2044 Zinssatz 31.12.:0,4%	Parkraum	1.600.000,00 -800.000,00 -800.000,00	6.400,00 6.400,00	0,00 6.400,00	6.400,00 0,00 **-1.600.000,00**
Hypo Tirol AG Laufzeit: 2019-2044 Zinssatz	Parkraum	1.550.000,00 -1.550.000,00	5.500,00 5.500,00	0,00 5.500,00	5.500,00 0,00 **-1.550.000,00**
AT295700030353131924) **Hypo Tirol AG** Laufzeit: 2019-2039 Zinssatz	Wärme	1.050.000,00 -500.000,00 -550.000,00	3.700,00 3.700,00	0,00 3.700,00	3.700,00 0,00 **-1.050.000,00**
Kto. **Bank** Laufzeit Zinssatz	Wärme	2.177.600,00 -2.177.600,00	 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 **-2.177.600,00**
Kreditvolumen ursprünglich Stand per 1.1.2021 Zugang	**Stadtwerke gesamt**	**43.727.314,08 -27.645.075,07 -5.077.600,00**	**159.301,72 2.002.046,20 2.161.347,92**	**0,00 2.161.347,92**	**2.161.347,92 0,00 -30.720.628,87**

Gewinn- und Verlustrechnung	Plan 2021 EUR	Plan 2020 EUR	Ist 2019 EUR
1. Umsatzerlöse			
1.1. Erlöse aus Gasversorgung	2.172.800,00	2.249.000,00	2.271.259,68
1.2. Netznutzungsentgelte	1.274.700,00	1.340.000,00	1.411.775,25
1.3. Zählermieten	90.000,00	90.000,00	87.744,98
1.4. Anschlussgebühren	10.000,00	12.000,00	10.243,73
1.5. Erdgasabgabe	-	-	4.662,07
1.6. Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen	150.000,00	100.000,00	139.106,99
1.7. Erlöse aus Wärmeversorgung	4.866.600,00	4.637.400,00	4.498.487,05
1.8. Sonstige Umsatzerlöse	22.000,00	9.000,00	35.950,56
	8.586.100,00	8.437.400,00	8.459.230,31
2. Veränderung des Bestands/nicht abrechenb. Leistungen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	2.569,70
4. Sonstige betriebliche Erträge			
4.1. Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	-	-	-
4.2. Auflösung von Bauzuschüssen	226.300,00	213.700,00	218.245,75
4.3. Übrige betriebliche Erträge	372.000,00	357.000,00	474.806,84
	598.300,00	570.700,00	693.052,59
5. Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen			
5.1. Erdgas- und Wärmebezug	- 3.527.800,00	- 3.429.600,00	- 3.539.314,96
5.2. Sonstiger Material- und Leistungsaufwand	- 289.400,00	- 223.000,00	- 188.489,74
	- 3.817.200,00	- 3.652.600,00	- 3.727.804,70
6. Personalaufwand			
6.1. Löhne	- 280.800,00	- 260.000,00	- 259.060,21
6.2. Gehälter	- 323.700,00	- 271.200,00	- 259.112,59
6.3. Aufwendungen für Abfertigungen	- 19.300,00	- 16.200,00	- 15.172,75
6.4. Ausgleichsbeiträge für Pensionen	-	-	- 5.364,30
6.5. Gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	- 165.800,00	- 145.300,00	- 140.254,81
6.6. Sonstige Sozialaufwendungen	-	-	-
	- 789.600,00	- 692.700,00	- 678.964,66
7. Abschreibungen			
7.1. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 2.192.500,00	- 2.119.200,00	- 1.996.340,72
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1. Steuern, soweit sie nicht unter die Ziffer 16 fallen	- 270.000,00	- 290.000,00	- 250.423,59
8.2. Instandhaltungen und ähnliche Aufwendungen	- 400.000,00	- 350.000,00	- 535.186,04
8.3. Umlage Allgemeine Verwaltung	- 679.900,00	- 674.000,00	- 703.035,07
8.4. Übrige betriebliche Aufwendungen	- 400.000,00	- 520.000,00	- 371.021,20
	- 1.749.900,00	- 1.834.000,00	- 1.859.665,90
9. Betriebserfolg	**635.200,00**	**709.600,00**	**892.076,62**
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des FAV	-	-	1.221,80
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000,00	10.000,00	41.442,41
12. Erträge aus dem Abgang/der Zuschreibung zu FA			4.374,64
13. Aufwendungen aus Finanzanlagen			-
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 210.000,00	- 200.000,00	- 189.341,69
15. Finanzerfolg	**- 200.000,00**	**- 190.000,00**	**- 142.302,84**
16. Ergebnis vor Steuern	**435.200,00**	**519.600,00**	**749.773,78**
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			- 1.878,93
18. Ergebnis nach Steuern	**435.200,00**	**519.600,00**	**747.894,85**
19. Auflösung Gewinnrücklagen	-	-	-
20. Jahresergebnis	**435.200,00**	**519.600,00**	**747.894,85**

Finanzbedarf

		EUR	EUR
1.	**Darlehenstilgung**		
1.1.	BAWAG PSK		
	Darlehenssumme	16.000.000,00	
	Stand am 31.12.2020	9.058.118,58	
	Darlehenstilgung 2021		815.100,00
1.2.	Raiffeisenbank Leoben		
	Darlehenssume	8.000.000,00	
	Stand am 31.12.2020	4.953.069,69	
	Darlehenstilgung 2021		396.900,00
1.3.	Raiffeisenbank Leoben		
	Darlehenssumme	5.000.000,00	
	Stand am 31.12.2020	4.055.273,59	
	Darlehenstilgung 2021		240.200,00
1.4.	Steiermärkische Sparkasse		
	Darlehenssumme	4.000.000,00	
	Stand am 31.12.2020	3.000.000,00	
	Darlehenstilgung 2021		200.000,00
1.5.	BAWAG PSK		
	Darlehenssume	6.000.000,00	
	Stand am 31.12.2020	5.257.343,36	
	Darlehenstilgung 2021		328.600,00
1.6.	Bankhaus Hypo Tirol AG		
	Darlehenssume	1.050.000,00	
	Stand am 31.12.2020	550.000,00	
	Darlehenstilgung 2021		0,00
1.7.	Bankhaus		
	Darlehenssume	2.177.600,00	
	Stand am 31.12.2020	0,00	
	Darlehenstilgung 2021		0,00
2.	**Investitionen**		
2.1.	Stadtwärme BA 2021	1.400.000,00	
2.2.	Stadtwärme BA 2020	400.000,00	
2.3.	LWL Software für Infrastruktur u. Planung	100.000,00	
2.4.	LWL Ausbau 2021	200.000,00	
2.5.	Sanierung Gasleitung Winkelfeldbrücke	40.000,00	
2.6.	Gasleitung Veitsberg	50.000,00	
2.7.	Ersatzteile Netze	30.000,00	
2.8.	Sanierung Straßenzug	50.000,00	
2.9.	2 Dienstfahrzeuge	50.000,00	
2.10.	Div. Kleinbaustellen	100.000,00	
2.11.	Werkzeugankauf	10.000,00	
2.12.	Büroeinrichtung	10.000,00	
2.13.	Netzerweiterung / Vorsorge	400.000,00	
			2.840.000,00
3.	**Übrige betriebliche Aufwendungen** (lt. Punkt 8.4. der GuV)		
3.1.	Marketing		25.000,00
			4.845.800,00

Gewinn-und Verlustrechnung	Plan 2021 EUR	Plan 2020 EUR	Ist 2019 EUR
1. Umsatzerlöse			
1.1. Wasserverkauf	2.355.800,00	2.312.600,00	2.144.168,27
1.2. Messergebühren	140.000,00	140.000,00	138.480,59
1.3. Sonstige Umsatzerlöse	30.000,00	40.000,00	30.199,16
	2.525.800,00	2.492.600,00	2.312.848,02
2. Veränderung des Bestands/nicht abrechenb. Leistungen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen			6.718,05
4. Sonstige betriebliche Erträge			
4.1. Erträge aus dem Abgang von Anlagen			-
4.2. Auflösung von Bauzuschüssen	93.600,00	90.100,00	90.020,87
4.3. Übrige betriebliche Erträge	30.000,00	20.000,00	29.129,62
	123.600,00	110.100,00	119.150,49
5. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen			
5.1. Sonstiger Material- und Leistungsaufwand	- 15.000,00	- 27.000,00	- 13.103,14
	- 15.000,00	- 27.000,00	- 13.103,14
6. Personalaufwand			
6.1. Löhne	- 322.700,00	- 437.400,00	- 388.005,37
6.2. Gehälter	- 141.800,00	- 124.400,00	- 115.137,07
6.3. Aufwendungen für Abfertigungen	- 12.900,00	- 12.400,00	- 7.964,92
6.4. Ausgleichsbeiträge für Pensionen			
6.5. Gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	- 126.000,00	- 155.100,00	- 119.109,75
6.6. Sonstige Sozialaufwendungen			-
	- 603.400,00	- 729.300,00	- 630.217,11
7. Abschreibungen			
7.1. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 326.100,00	- 319.400,00	- 313.965,51
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1. Steuern, soweit sie nicht unter die Ziffer 16 fallen	- 70.000,00	- 70.000,00	- 68.310,15
8.2. Instandhaltungen und ähnliche Aufwendungen	- 785.000,00	- 785.000,00	- 772.459,69
8.3. Umlage Allgemeine Verwaltung	- 404.300,00	- 396.300,00	- 324.482,01
8.4. Übrige betriebliche Aufwendungen	- 320.000,00	- 250.000,00	- 304.939,41
	- 1.579.300,00	- 1.501.300,00	- 1.470.191,26
9. Betriebserfolg	**125.600,00**	**25.700,00**	**11.239,54**
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des FAV	1.000,00	1.500,00	1.266,90
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.000,00	22.000,00	22.992,82
12. Erträge aus dem Abgang/der Zuschreibung zu FA	-	-	-
13. Aufwendungen aus Finanzanlagen			4.536,12
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			- 73,03
15. Finanzerfolg	**23.000,00**	**23.500,00**	**28.722,81**
16. Ergebnis vor Steuern	**148.600,00**	**49.200,00**	**39.962,35**
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1.000,00	- 1.000,00	- 1.096,63
18. Ergebnis nach Steuern	**147.600,00**	**48.200,00**	**38.865,72**
19. Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
20. Jahresergebnis	**147.600,00**	**48.200,00**	**38.865,72**

Finanzbedarf

1.	**Darlehenstilgung**		
1.1.	Bankhaus Krentschker		
	Darlehenssumme	527.314,08	
	Stand am 31.12.2020	21.289,79	
	Darlehenstilgung 2021		21.300,00
2.	**Katastrophenrücklage**		10.000,00
3.	**Personalvorschüsse**		15.000,00
4.	**Investitionen**		
4.1.	Leitungserneuerung NW 100 PE (Sonnenstraße, Hallstattstraße, Steinleiten) aus 2020	380.000,00	
4.2.	Behältersanierung Häuselberg aus 2020	150.000,00	
4.3.	Leitungserneuerung-NW 110 PE Pichlmayergasse, Ferdinand Hanuschstraße	180.000,00	
4.4.	Leitungserneuerung - NW 100 PE Südtirolergasse	75.000,00	
4.5.	DEA Friedrich Mayer Beck-Straße	150.000,00	
4.6.	Behältersanierung Häuselberg	250.000,00	
4.7.	U-Liner Hinterberg Kremplwiese	100.000,00	
4.8.	Einreich und Ausführungsplanung	65.000,00	
4.9.	Einreich und Ausführungsplanung f. Behältersanierung	25.000,00	
4.10.	Softwareoptimierung	10.000,00	
4.11.	Zählerankauf -Zählertausch	35.000,00	
4.12.	EDV Ersatzbeschaffung u. Erweiterung anteilig	18.000,00	
4.13.	Geräte und Werkzeug - Ersatzbeschaffung	20.000,00	
4.14.	Anpassung von Schutzgebieten	150.000,00	
4.15.	Kraftfahrzeug - Ersatzbeschaffung	35.000,00	
4.16.	Netzerweiterungen /Erneuerungen	200.000,00	
4.17.	Geschäftsfelderweiterung u. Vorsorge	200.000,00	2.043.000,00
5.	**Übrige betriebliche Aufwendungen** (lt. Punkt 8.4. der GuV)		
5.1.	Marketing		20.000,00
			2.109.300,00

Gewinn- und Verlustrechnung	Plan 2021 EUR	Plan 2020 EUR	Ist 2019 EUR
1. Umsatzerlöse	2.992.100,00	2.849.600,00	3.025.556,58
2. Veränderung des Bestands/nicht abrechenb. Leistungen			9.016,36
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge			
4.1. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	-	-	3.750,00
4.2. Übrige betriebliche Erträge	5.000,00	5.000,00	7.591,50
	2.997.100,00	2.854.600,00	3.045.914,44
5. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen			
5.1. Material- und Leistungseinsatz	- 1.405.400,00	- 1.290.900,00	- 1.570.385,36
6. Personalaufwand			
6.1. Löhne	- 753.700,00	- 639.500,00	- 656.928,02
6.2. Gehälter	- 80.100,00	- 91.500,00	- 69.300,41
6.3. Aufwendungen für Abfertigungen	- 17.000,00	- 12.800,00	- 35.501,85
6.4. Ausgleichsbeiträge für Pensionen	- 2.000,00	- 12.000,00	- 1.619,63
6.5. Gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	- 224.900,00	- 197.900,00	- 185.426,26
6.6. Sonstige Sozialaufwendungen			- 205,00
	- 1.077.700,00	- 953.700,00	- 948.981,17
7. Abschreibungen			
7.1. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 97.000,00	- 89.500,00	- 79.048,78
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1. Steuern, soweit sie nicht unter die Ziffer 16 fallen	- 1.700,00	- 1.500,00	- 1.772,19
8.2. Instandhaltung u. ähnliche Aufwendungen	- 30.000,00	- 35.000,00	- 25.479,43
8.3. Umlage Allgemeine Verwaltung	- 183.800,00	- 193.500,00	- 184.040,28
8.4. Übrige betriebliche Aufwendungen	- 115.000,00	- 130.000,00	- 109.611,11
	- 330.500,00	- 360.000,00	- 320.903,01
9. Betriebserfolg	**86.500,00**	**160.500,00**	**126.596,12**
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des FAV		1.000,00	832,30
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			84,90
12. Erträge aus dem Abgang/der Zuschreibung zu FA	-	-	2.980,04
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			-
14. Finanzerfolg	**-**	**1.000,00**	**3.897,24**
15. Ergebnis vor Steuern	**86.500,00**	**161.500,00**	**130.493,36**
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 4.000,00	- 1.000,00	- 3.178,42
17. Ergebnis nach Steuern	**82.500,00**	**160.500,00**	**127.314,94**
18. Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
19. Jahresergebnis	**82.500,00**	**160.500,00**	**127.314,94**

Finanzbedarf

1.	**Investitionen**		
1.1.	Geräte und Werkzeuge - Ersatzbeschaffung	27.500,00	
1.2.	Kraftfahrzeug - Ersatzbeschaffung	35.000,00	
1.3.	Geschäftsfelderweiterung und Vorsorge	15.000,00	
1.4.	EDV Ersatzbeschaffung und Erweiterung	10.000,00	
1.5.	Unvorhergesehenes	20.000,00	107.500,00
2.	**Übrige betriebliche Aufwendungen** (lt. Punkt 8.4. der GuV)		
2.1.	Marketing		15.000,00
			122.500,00

Gewinn- und Verlustrechnung		Plan 2021 EUR	Plan 2020 EUR	Ist 2019 EUR
1.	Umsatzerlöse			
1.1.	Personen- und Gepäckverkehr			
1.1.1.	Tariferlöse	900.000,00	945.400,00	1.043.608,09
1.1.2.	Schülerfreifahrten	1.050.000,00	1.020.000,00	1.056.335,50
1.1.3.	Lehrlingsfreifahrten	52.000,00	50.000,00	52.082,81
1.1.4.	Sonstige Personen- und Gepäckbeförderung	100.000,00	120.000,00	107.219,87
1.1.5.	Autobus - Sonderfahrten und Vermietung	16.000,00	20.000,00	18.834,40
1,2.	Sonstige Umsatzerlöse	60.000,00	15.000,00	70.073,36
		2.178.000,00	2.170.400,00	2.348.154,03
2.	Veränderung des Bestands/nicht abrechenb. Leistungen	-	-	-
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4.	Sonstige betriebliche Erträge			
4.1.	Fahrzeugreklame und sonstige	2.000,00	2.000,00	
4.2.	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	-	-	4.883,33
4.3.	Übrige betriebliche Erträge	210.000,00	227.000,00	259.464,00
		212.000,00	229.000,00	264.347,33
5.	Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen			
5.1.	Energiebezüge für Fahrbetrieb	- 200.000,00	- 220.000,00	- 195.599,06
5.2.	Sonstiger Material- und Leistungsaufwand	- 200.000,00	- 100.000,00	- 197.312,58
		- 400.000,00	- 320.000,00	- 392.911,64
6.	Personalaufwand			
6.1.	Löhne	- 955.000,00	- 935.100,00	- 922.835,41
6.2.	Gehälter	- 181.400,00	- 182.000,00	- 176.300,17
6.3.	Aufwendungen für Abfertigungen	- 28.700,00	- 24.200,00	- 12.872,84
6.4.	Ausgleichsbeiträge für Pensionen			-
6.5.	Gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	- 315.300,00	- 309.700,00	- 305.615,03
6.6.	Sonstige Sozialaufwendungen	- 3.000,00	- 3.000,00	- 4.753,95
		- 1.483.400,00	- 1.454.000,00	- 1.422.377,40
7.	Abschreibungen			
7.1.	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 354.400,00	- 334.100,00	- 242.573,44
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1.	Steuern, soweit sie nicht unter die Ziffer 16 fallen	- 1.000,00	- 1.000,00	- 850,04
8.2.	Instandhaltungen und ähnliche Aufwendungen			-
8.2.1	Instandhaltung und Erneuerung Fahrbetriebe	- 500.000,00	- 490.000,00	- 525.905,07
8.2.2	Übrige Instandhaltungen	- 20.000,00	- 10.000,00	- 26.228,46
8.3.	Umlage Allgemeine Verwaltung	- 193.000,00	- 171.600,00	- 234.883,73
8.4.	Übrige betriebliche Aufwendungen	- 440.000,00	- 420.000,00	- 482.616,40
		- 1.154.000,00	- 1.092.600,00	- 1.270.483,70
9.	**Betriebserfolg**	**- 1.001.800,00**	**- 801.300,00**	**- 715.844,82**
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des FAV	3.000,00	3.000,00	2.162,75
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	7,46
12.	Erträge aus dem Abgang/der Zuschreibung zu FA	-	-	7.743,70
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
14.	**Finanzerfolg**	**3.000,00**	**3.000,00**	**9.913,91**
15.	**Ergebnis vor Steuern**	**- 998.800,00**	**- 798.300,00**	**- 705.930,91**
16.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	358,41
17.	**Ergebnis nach Steuern**	**- 998.800,00**	**- 798.300,00**	**- 705.572,50**
18.	Auflösung Gewinnrücklagen	-	-	-
19.	**Jahresergebnis**	**- 998.800,00**	**- 798.300,00**	**- 705.572,50**

Finanzbedarf

		EUR	EUR
1.	**Verlustabdeckung**		998.800,00
2.	**Investitionen**		
2.1.	1 Standardlinienbus	270.000,00	
2.2.	Fahrgastinformationsystem GZ 8 Sta1/49-2017	48.000,00	
2.3.	Regio RBL GZ 8 Sta1/165-2015	195.000,00	
2.4.	Bargeld-Einzahlmaschine	30.000,00	
2.5.	Haltestellenüberdachungen	45.000,00	
2.6.	Unvorhergesehenes	20.000,00	608.000,00
3.	**Übrige betriebliche Aufwendungen** (lt. Punkt 8.4. der GuV)		
3.1.	Marketing		15.000,00
			1.621.800,00

Gewinn- und Verlustrechnung	Plan 2021 EUR	Plan 2020 EUR	Ist 2019 EUR
1. Umsatzerlöse			
1.1. Erlöse aus Reparaturwerkstätte	1.850.000,00	1.873.600,00	1.853.808,77
1.2. Erlöse aus Tankstellenbetrieb	1.270.500,00	1.650.000,00	1.640.386,58
1.3. Erlöse aus Fahrzeugwäschen	260.000,00	260.000,00	257.360,00
1.4. Sonstige Umsatzerlöse	120.000,00	120.000,00	125.645,36
	3.500.500,00	3.903.600,00	3.877.200,71
2. Veränderung des Bestands/nicht abrechenb. Leistungen			- 4.277,24
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge			
4.1. Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	-	-	-
4.2. Übrige betriebliche Erträge	1.000,00	1.000,00	624,15
	1.000,00	1.000,00	624,15
5. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen			
5.1. Sonstiger Material- und Leistungsaufwand	- 1.828.400,00	- 2.250.000,00	- 2.213.910,75
	- 1.828.400,00	- 2.250.000,00	- 2.213.910,75
6. Personalaufwand			
6.1. Löhne	- 526.200,00	- 574.100,00	- 492.846,74
6.2. Gehälter	- 124.400,00	- 128.200,00	- 114.729,34
6.3. Aufwendungen für Abfertigungen	- 15.200,00	- 15.700,00	- 17.036,65
6.4. Ausgleichsbeiträge für Pensionen			-
6.5. Gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	- 178.600,00	- 190.800,00	- 164.947,85
6.6. Sonstige Sozialaufwendungen		- 100,00	-
	- 844.400,00	- 908.900,00	- 789.560,58
7. Abschreibungen			
7.1. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 157.800,00	- 163.300,00	- 146.855,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1. Steuern, soweit sie nicht unter die Ziffer 16 fallen	- 3.500,00	- 3.500,00	- 3.146,38
8.2. Instandhaltungen und ähnliche Aufwendungen	- 50.000,00	- 50.000,00	- 44.893,49
8.3. Umlage Allgemeine Verwaltung	- 202.100,00	- 177.800,00	- 200.725,62
8.4. Übrige betriebliche Aufwendungen	- 350.000,00	- 295.000,00	- 354.558,00
	- 605.600,00	- 526.300,00	- 603.323,49
9. Betriebserfolg	**65.300,00**	**56.100,00**	**119.897,80**
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des FAV	500,00	500,00	375,15
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	37,29
12. Erträge aus dem Abgang/der Zuschreibung zu FA	-	-	1.343,22
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 800,00	- 800,00	- 177,28
14. Finanzerfolg	**- 300,00**	**- 300,00**	**1.578,38**
15. Ergebnis vor Steuern	**65.000,00**	**55.800,00**	**121.476,18**
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 16.200,00	- 14.000,00	- 34.117,63
17. Ergebnis nach Steuern	**48.800,00**	**41.800,00**	**87.358,55**
18. Auflösung Gewinnrücklagen	-	-	-
19. Jahresergebnis	**48.800,00**	**41.800,00**	**87.358,55**

Finanzbedarf

		EUR	EUR
1.	**Investitionen**		
1.1.	Kastenwagen (E-Antrieb)	30.000,00	
1.2.	Grubenwagenheber Lkw inkl. Absetzbrücke	14.000,00	
1.3.	2 Stk. Karosserieböcke inkl. winde	5.000,00	
1.4.	Unvorhergesehenes KFZ-TZ	40.000,00	89.000,00
2.	**Übrige betriebliche Aufwendungen** (lt. Punkt 8.4. der GuV)		
2.1.	Marketing		10.000,00
			99.000,00

Gewinn- und Verlustrechnung	Plan 2021 EUR	Plan 2020 EUR	Ist 2019 EUR
1. Umsatzerlöse			
1.1. Erlöse aus Parkgebühren - Grüne Zonen	607.800,00	741.000,00	672.397,41
1.2. Erlöse aus Parkgebühren - Blaue Zonen	303.200,00	379.000,00	247.497,56
1.3. Erlöse aus Parkeinnahmen - Tiefgarage	174.500,00	171.400,00	271.391,68
1.4. Erlöse aus Parkeinnahmen - Asia Spa	229.000,00	280.000,00	279.718,25
1.5. Erlöse aus Parkeinnahmen - ÖBB	80.000,00	50.000,00	60.345,28
1.6. Erlöse aus Parkeinnahmen - Justiz	12.000,00		7.796,66
1.7. Sonstige Umsatzerlöse	44.800,00	10.000,00	15.984,62
	1.451.300,00	1.631.400,00	1.555.131,46
2. Veränderung des Bestands/nicht abrechenb. Leistungen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge			
4.1. Übrige betriebliche Erträge	27.000,00	500,00	27.138,10
	27.000,00	500,00	27.138,10
5. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen			
5.1. Sonstiger Material- und Leistungsaufwand	- 20.000,00	- 30.000,00	- 20.012,16
	- 20.000,00	- 30.000,00	- 20.012,16
6. Personalaufwand			
6.1. Löhne	- 32.300,00	- 103.500,00	- 106.378,38
6.2. Gehälter	- 198.800,00	- 115.500,00	- 73.211,54
6.3. Aufwendungen für Abfertigungen	- 6.700,00	- 2.100,00	- 7.393,95
6.4. Ausgleichsbeiträge für Pensionen			-
6.5. Gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	- 64.900,00	- 61.600,00	- 47.468,48
6.6. Sonstige Sozialaufwendungen			-
	- 302.700,00	- 282.700,00	- 234.452,35
7. Abschreibungen			
7.1. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 289.400,00	- 250.300,00	- 121.118,20
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1. Steuern, soweit sie nicht unter die Ziffer 16 fallen	- 10.000,00	- 10.000,00	- 12.107,95
8.2. Instandhaltungen und ähnliche Aufwendungen	- 70.000,00	- 105.000,00	- 70.250,97
8.3. Umlage Allgemeine Verwaltung	- 82.700,00	- 57.900,00	- 77.499,56
8.4. Übrige betriebliche Aufwendungen	- 970.000,00	- 900.000,00	- 968.760,74
	- 1.132.700,00	- 1.072.900,00	- 1.128.619,22
9. Betriebserfolg	**- 266.500,00**	**- 4.000,00**	**78.067,63**
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des FAV	-	-	69,19
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	14,92
12. Erträge aus dem Abgang/der Zuschreibung zu FA	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 11.900,00	- 6.400,00	-
14. Finanzerfolg	**- 11.900,00**	**- 6.400,00**	**84,11**
15. Ergebnis vor Steuern	**- 278.400,00**	**- 10.400,00**	**78.151,74**
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	- 944,26
17. Ergebnis nach Steuern	**- 278.400,00**	**- 10.400,00**	**77.207,48**
18. Auflösung Gewinnrücklagen	-	-	-
19. Jahresergebnis	**- 278.400,00**	**- 10.400,00**	**77.207,48**

Finanzbedarf

		EUR	EUR
1.	**Verlustabdeckung**		278.400,00
2.	**Darlehenstilgung**		
2.1.	Bankhaus Hypo Tirol AG		
	Darlehenssumme	1.600.000,00	
	Stand am 31.12.2020	800.000,00	
	Darlehenstilgung 2021		0,00
2.2.	Bankhaus Hypo Tirol AG		
	Darlehenssumme	1.550.000,00	
	Stand am 31.12.2020	0,00	
	Darlehenstilgung 2021		0,00
3.	**Investitionen**		
3.1.	Tiefgarage Sanierung Hauptplatz inkl. LED aus 2020	1.060.000,00	
3.2.	Tiefgarage Sanierung Congress aus 2020	1.250.000,00	
3.3.	Tiefgarage Sanierung	650.000,00	
3.4.	Parkplatz Knappengasse	140.000,00	
3.5.	Asia Spa Videoüberwachung	30.000,00	
3.6.	Asia Spa Infrastruktur für Wohnmobilstellplätze	180.000,00	
3.7.	Unvorhergesehenes	20.000,00	3.330.000,00
			3.608.400,00
4.	**Übrige betriebliche Aufwendungen** (lt. Punkt 8.4. der GuV)		
4.1.	Marketing		30.000,00
			3.638.400,00

Gewinn- und Verlustrechnung	Plan 2021 EUR	Plan 2020 EUR	Ist 2019 EUR
1. Umsatzerlöse			
1.1. Bestattungsleistungen	530.000,00	540.000,00	440.220,34
1.2. Transportleistungen	220.000,00	175.000,00	201.059,32
1.3. Sonstige Leistungen	140.000,00	136.000,00	126.021,80
1.4. Sarg- und Urnenbeistellung	255.000,00	260.000,00	233.553,55
1.5. Sargausstattung	54.000,00	52.000,00	49.403,00
1.6. Sonstige Warenbeistellung	12.000,00	12.000,00	15.104,82
1.7. Sonstige Umsatzerlöse	36.000,00	25.000,00	33.847,75
	1.247.000,00	1.200.000,00	1.099.210,58
2. Veränderung des Bestands/nicht abrechenb. Leistungen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge			
4.1. Erträge aus dem Abgang von Anlagen	-	-	-
4.2. Übrige betriebliche Erträge	1.000,00	100,00	2.009,96
	1.000,00	100,00	2.009,96
5. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen			
5.1. Bestattungswaren	- 120.000,00	- 130.000,00	- 104.914,35
5.2. Sonstiger Material- und Leistungsaufwand	- 110.000,00	- 120.000,00	- 91.810,46
	- 230.000,00	- 250.000,00	- 196.724,81
6. Personalaufwand			
6.1. Löhne	- 310.000,00	- 267.000,00	- 233.351,87
6.2. Gehälter	- 108.100,00	- 133.600,00	- 109.366,52
6.3. Aufwendungen für Abfertigungen	- 9.700,00	- 7.200,00	- 10.472,17
6.4. Ausgleichsbeiträge für Pensionen			-
6.5. Gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	- 114.300,00	- 112.000,00	- 93.951,73
6.6. Sonstige Sozialaufwendungen			-
	- 542.100,00	- 519.800,00	- 447.142,29
7. Abschreibungen			
7.1. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 74.000,00	- 85.200,00	- 77.706,52
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1. Steuern, soweit sie nicht unter die Ziffer 16 fallen	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.090,52
8.2. Instandhaltungen und ähnliche Aufwendungen	- 15.000,00	- 17.000,00	- 13.415,62
8.3. Umlage Allgemeine Verwaltung	- 91.900,00	- 99.100,00	- 106.530,00
8.4. Übrige betriebliche Aufwendungen	- 140.000,00	- 115.000,00	- 116.202,82
	- 248.900,00	- 233.100,00	- 238.238,96
9. Betriebserfolg	**153.000,00**	**112.000,00**	**141.407,96**
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des FAV	1.000,00	1.000,00	676,50
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	65,07
12. Erträge aus dem Abgang/der Zuschreibung zu FA	-	-	2.422,20
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 100,00	- 100,00	- 115,50
14. Finanzerfolg	**900,00**	**900,00**	**3.048,27**
15. Ergebnis vor Steuern	**153.900,00**	**112.900,00**	**144.456,23**
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 38.500,00	- 28.200,00	- 38.389,53
17. Ergebnis nach Steuern	**115.400,00**	**84.700,00**	**106.066,70**
18. Auflösung Gewinnrücklagen			-
19. Jahresergebnis	**115.400,00**	**84.700,00**	**106.066,70**

Finanzbedarf

		EUR	EUR
1.	**Investitionen**		
1.1.	Betattungsgebäude Zentralfriedhof Dach	100.000,00	
1.2.	Aufbahrungsgegenstände Eisenerz	10.000,00	
1.3.	EDV-Ausstattung Eisenerz	8.000,00	
1.4.	LED Umstellung	10.000,00	
1.5.	Homepage Pietät.at	4.000,00	
1.6.	Geschäftsfelderweiterung	250.000,00	
1.7.	Unvorhergesehenes	20.000,00	402.000,00
2.	**Übrige betriebliche Aufwendungen** (lt. Punkt 8.4. der GuV)		
2.1.	Marketing		20.000,00
			422.000,00

Gewinn- und Verlustrechnung		Plan 2021 EUR	Plan 2020 EUR	Ist 2019 EUR
1.	Materialaufwand	- 5.000,00	- 10.000,00	- 1.759,17
2.	Personalaufwand			
2.1.	Löhne	- 47.500,00	- 47.500,00	- 45.589,13
2.2.	Bezüge und Gehälter	- 610.800,00	- 613.400,00	- 590.190,69
2.3.	Aufwendungen für Abfertigungen		- 15.200,00	-
2.4.	Ausgleichsbeiträge für Pensionen	- 20.000,00	- 15.000,00	- 15.846,65
2.5.	Gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	- 168.600,00	- 169.500,00	- 158.393,75
2.6.	Sonstige Sozialaufwendungen	- 15.000,00	- 20.000,00	- 17.529,04
		- 861.900,00	- 880.600,00	- 827.549,26
3.	Abschreibungen auf immat.Gegenstände d. AV u.SAV	- 79.800,00	- 88.600,00	- 98.259,18
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
4.1.	Sonstige Steuern und Abgaben	- 1.000,00	- 1.000,00	- 607,35
4.2.	Verwaltungskostenbeitrag	- 190.000,00	- 200.000,00	- 180.900,11
4.3.	Instandhaltung und ähnliche Aufwendungen	- 50.000,00	- 50.000,00	- 44.025,28
4.4.	Übrige betriebliche Aufwendungen	- 650.000,00	- 540.000,00	- 648.822,55
		- 891.000,00	- 791.000,00	- 874.355,29
		- 1.837.700,00	**- 1.770.200,00**	**- 1.801.922,90**

Aufwandszuordnung	Plan 2021 EUR	Plan 2020 EUR	IST 2018 EUR
Gas- und Wärmeversorgung	- 679.900,00	- 674.000,00	- 692.854,19
Wasserwerk	- 404.300,00	- 396.300,00	- 369.219,57
Haustechnik	- 183.800,00	- 193.500,00	- 185.213,03
Verkehrsbetriebe	- 193.000,00	- 171.600,00	- 162.666,53
KFZ-Technikzentrum	- 202.100,00	- 177.800,00	- 179.499,32
Parkraumservice	- 82.700,00	- 57.900,00	- 42.278,55
Bestattung	- 91.900,00	- 99.100,00	- 109.188,64
	- 1.837.700,00	- 1.770.200,00	- 1.740.919,83

Finanzbedarf

1.	**Investitionen**	EUR	EUR
1.1.	Hardware Ersatz (Computer, Notebooks, Monitore)	10.000,00	
1.2.	Softwareaktualisierungen	10.000,00	
1.3.	Unvorhergesehenes	30.000,00	50.000,00
2.	**Übrige betriebliche Aufwendungen** (lt. Punkt 4.4. der GuV)		
2.1.	Marketing		80.000,00
			130.000,00

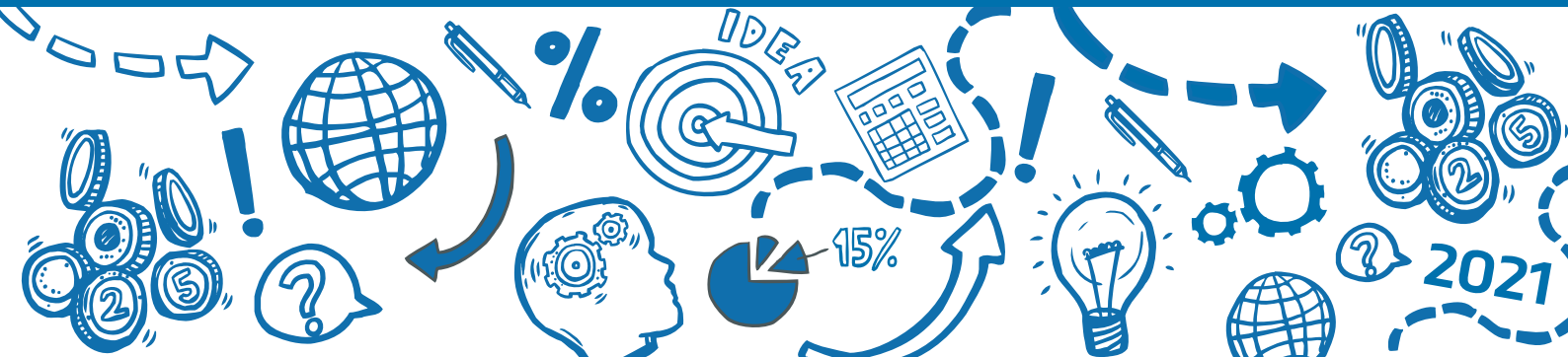
Personalbedarfsplan für die Stadtwerke Leoben

Wirtschaftsplan 2021

Dienststelle		Vorgesehener Posten:	Anmerkung
Direktion :			
900	**Betriebsleitung :**	5 (3,48)	
Angestellte:	4	A VIII	SV
		b	20/40 TZ
		b	29/40 TZ
		c	20/40 TZ
Arbeiter :	1	5	30/40 TZ
901	**Rechnungswesen :**	10 (9,26)	
Angestellte :	9	A VII	SV
		b	35/40 TZ
		b	
		b	
		c	
		c	
		c	
		c	
		c	20/40 TZ
Arbeiter:	1	5	35/40 TZ
100, 200, 300, 700	**Versorgung :**	6 (5,18)	
Angestellte :	4	A VII	SV
		b	SV
		a	
		b	
Arbeiter :	2	5	32/40 TZ
		5	15/40 TZ

Dienststelle			Vorgesehener Posten:	Anmerkung
200	**Wasser:**	9		
Arbeiter :	9		1/1	
			3/2	
			4/3	
			1/4	
100	**Gas / Wärme:**	8		
Angestellte :	2		b	SV
			b	
Arbeiter :	6		1	
			1	
			2	
			2	
			3	
			3	
300	**Services:**	8		
Angestellte:	6		b	
			c	
			c	
			c	
			c	Karenzurlaub
			c	
			d	
Arbeiter::	2		1	
			3	
700	**Haustechnik:**	16		
Arbeiter :	16			
			3/1	
			3/2	
			9/3	
			1/4	
Lehrlinge :	15			

Dienststelle			Vorgesehener Posten:	Anmerkung
400, 500	**Mobilität :**	1		
Angestellte :	1		B VII	SV
400	**Verkehrsbetriebe :**	31 (30,75)		
Angestellte:	3		c	
			c	
			c	30/40 TZ
Arbeiter :	28		5/2	Zuteilung
			22/3	
			1/3	Zuteilung
500	**Kfz.-Technikzentrum:**	20		
Angestellte :	2		c	
			c	
Arbeiter :	14		1/1	
			11/3	
			2/5	
Lehrlinge :	4			
501	**Kfz.-Waschanlage :**	2		
Arbeiter :	2		4	
			4	
1001	**Parkraum:**	6		
Angestellte :	6		c	
			c	
			c	
			c	
			c	
			c	

Dienststelle		Vorgesehener Posten:	Anmerkung
600	**Bestattung :**	11 (10,08)	
Angestellte :	3	B V	SV
		c	
		c	20/40 TZ
Arbeiter :	8	1/1	
		1/2	
		5/3	
		1/5	23/40 TZ

WIRTSCHAFTSPLÄNE 2021